Stadt TETTNANG

Gemeinderat
- öffentlich am 20.10.2021

Sitzungsvorlage 177/2021

Feuerwehr
Wolf, Konrad

Vorstellung der neu gewählten Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Tettnang und Beschaffung eines GWT-Kran (Gerätewagen Transport-Kran)

Beschlussvorschlag

1. Der Beschaffung eines GW-T-Kran für die Abteilung Stadt wird zugestimmt.

2. Die Mittel in Höhe 340.000,- € werden im Haushaltsplan 2022 eingestellt.

Anlagen:

Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen:	☒ Ja	☐ Nein

Ausgaben:	
Vorhandener Planansatz:	250.000 EUR
12.60 7831700 B12604002	250.000 EUR
Benötigte Mittel insgesamt:	340.000 EUR
Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	90.000 EUR
Folgekosten: - laufende Sachkosten - Personalkosten	 - EUR - EUR
Einnahmen:	
Vorhandener Planansatz: Z-Feu	55.000 EUR
12.60 6811200 B12604002	55.000 EUR
Tatsächliche Einnahmen:	55.000 EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:	
Mehrausgaben gegenüber Planansatz:	90.000 EUR

Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor:

☒ Ja ☐ Nein

Diese können abgedeckt werden durch: Verbuchungsort eingeben

Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim

☐ VA/TA (10.000 EUR bis 50.000 EUR)
☒ GR (über 50.000 EUR)

Ergänzende Erläuterungen:

1. Vorstellung der neu gewählten Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Tettnang

Der Gesamtkommandant der Feuerwehr, Herr Wolf, und seine Stellvertreter Herr Döpke und Herr Rauscher werden sich in der Sitzung dem Gremium vorstellen.

2. Beschaffung eines GWT-Kran

In der Gemeinderatssitzung am 10.03.2021 wurde der Haushaltssatzung und dem Produktplan der Stadt Tettnang für das Haushaltsjahr 2021 (Vorlage 029/2021/1) zugestimmt.
In der Projektliste waren auch die Ersatzbeschaffungen der Feuerwehrfahrzeuge für die Folgejahre enthalten.

Hier soll nun eine Änderung vorgenommen werden.
Statt einem GW-T soll ein GW-T-Kran beschafft werden.
Der bereits bewilligte Zuschuss von 55.000 Euro kann nach Information von Kreisbrandmeister Schörkhuber in Absprache mit Bezirksbrandmeister Holstein auch für einen GW-T-Kran verwendet werden.

In den Gremien der Feuerwehr wurden die Vorteile im Verhältnis zu den anfallenden Mehrkosten erörtert.

Durch den Kran steigern sich die Einsatzmöglichkeiten des Fahrzeugs gegenüber eines normalen GW-T erheblich.

Diese sind insbesondere
- Sicherung bei Sturmschäden; Bäume unter Spannung sind für Einsatzkräfte lebensgefährlich;
- Sicherung von verunfallten Fahrzeugen, insbesondere bei Personenrettung;
- deutlich flexiblerer Einsatz insbesondere bei Hochwassersituationen; u.a. Verladung und Beförderung von Sandsäcken und vielem mehr in unwegsamem Gelände;
- Absturzsicherung der Absturzsicherungsgruppe;
- Beförderung von brennenden E-Autos in den Container;
- Tierrettung;
- Transport und Kran-Betrieb in einem Fahrzeug möglich.

Die Mehrkosten für das Fahrzeug liegen bei voraussichtlich 75.000 bis 90.000 €.
Konkrete Angebote von Firmen sind derzeit am Markt nicht erhältlich.